

Kunterbunt – konkret und abstrakt

Pop-Up-Ausstellung von Priska Lutta

Die Meilemerin Priska Lutta ist vielen bekannt als ehemalige Organisatorin des «Kirchgassfäscht». Jetzt zeigt sie in einer Pop-up-Ausstellung in der Markthalle einen Querschnitt ihrer Arbeiten als Malerin.

Ihr Einstieg in die Malerei liegt über 20 Jahre zurück. Priska Lutta malt konkret, teilweise fast fotorealistisch, manchmal aber auch abstrakt. Nach ihren künstlerischen Anfängen besuchte sie verschiedene Kurse und machte eine fünfjährige Ausbildung an der Kunstschule Wetzikon.

Nach und nach hatte sie verschiedene Möglichkeiten, ihre Werke auszustellen und auch zu verkaufen. In den letzten Jahren musste sie wegen neuen beruflichen Herausforderungen die Kunst etwas zurückstellen. Doch als sie zum Podium der Vereinigung Heimatbuch zum Thema «Kunst in Meilen» eingeladen wurde, verspürte sie wieder mehr Elan



166 Cinquecento VIII, 2024, 30x30 cm.

Foto: zvg

und malte vermehrt in ihrem Atelier in Wald. Dabei kam auch der Wunsch auf, eine Ausstellung zu organisieren.

«Als ich vor ein paar Wochen auf ein noch im Rohbau stehendes, leeres Lokal in der Markthalle aufmerksam gemacht wurde, war ich sofort begeistert und kontaktierte die Vermieter. Meine Idee

einer Pop-Up-Ausstellung stiess auf offene Ohren, und innerhalb kürzester Zeit war fast alles organisiert!», freut sich Priska Lutta. Sie wird einen Querschnitt ihrer Arbeiten präsentieren, sowohl konkrete als auch abstrakte Werke. «Mit meinen Bildern möchte ich den Besuchern der Markthalle etwas Freude und Farben im grauen Alltag schenken», sagt sie. Die Ausstellung ist an drei Tagen geöffnet, und auch am Weihnachtsmarkt vom Sonntag kann man einen Abstecher in die Markthalle machen.

Pop-up-Ausstellung mit Bildern von Priska Lutta, Vernissage Freitag, 29. November, 17–20 Uhr; Samstag, 30. November, 15–19 Uhr; Sonntag, 1. Dezember, 13–19 Uhr, UG der Markthalle, Marktgasse 18.

www.priskalutta.ch

/zvg